

Semesterbericht 2020

Kennzahlen USD Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2020	Q2 2019	Q1 2020	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Umsatzerlöse	460.324	407.292	500.585	960.910	785.841
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	40%	37%	39%	40%	35%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) (bereinigt – siehe Fußnote 1)	90.068	49.008	100.915	190.984	71.810
EBIT Marge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	20%	12%	20%	20%	9%
Ergebnis nach Steuern (bereinigt – siehe Fußnote 1)	56.765	52.226	25.476	82.241	70.179
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ²⁾ (bereinigt – siehe Fußnote 1)	0,21 / 0,20	0,66 / 0,61	0,30 / 0,40	0,47 / 0,50	0,89 / 0,88
Ergebnis je Aktie in USD (unverwässert/verwässert) (bereinigt – siehe Fußnote 1)	0,22 / 0,20	0,65 / 0,60	0,31 / 0,42	0,48 / 0,52	0,87 / 0,86
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	249.561	298.381	255.137	249.561	298.381
Nettoverschuldung	-55.635	1.360.794	1.550.515	-55.635	1.360.794

¹⁾ Bereinigt um akquisitionsbedingten und Aufwand für aktienbasierte Vergütung.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Umsatz im 2. Quartal in der Mitte und Profitabilität am oberen Ende der erwarteten Spanne; anhaltende Consumer-Nachfrage kompensiert Schwäche im Automotive- und Industriemarkt; sehr gutes 3. Quartal durch Hochläufe im Consumer-Markt trotz Covid-19 erwartet mit ams-Umsatz von USD 530-570 Mio., 20% höher als im Vorquartal, und starker bereinigter ams-EBIT-Marge von 21-24%; OSRAM-Übernahme erfolgreich abgeschlossen, Beginn der Integration als nächster Schritt

Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre über das erste Halbjahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des 2. Quartals und ersten Halbjahres zeigen eine sehr positive Geschäftsentwicklung trotz der anhaltenden globalen Covid-19-Pandemie und ihrer Auswirkungen auf Konjunktur und Endmärkte. Das Nachfrageumfeld im Consumer-Markt blieb in den ersten beiden Quartalen weiterhin freundlich, während sich auf den Endmärkten im Automobil- und Industriebereich die weltweite Schwäche fortsetzt. Ungeachtet dessen erwarten wir für das 3. Quartal ein sehr gutes sequentielles Umsatz- und Gewinnwachstum dank bedeutender Produkthochläufe im Consumer-Markt.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im 2. Quartal betrug USD 460,3 Mio. und lag damit 8% niedriger gegenüber dem Vorquartal, jedoch um 13% höher gegenüber USD 407,3 Mio. im Vorjahresquartal. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2020 betrug USD 960,9 Mio., das ist ein deutlicher Anstieg um 22% gegenüber USD 785,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte Bruttogewinnmarge im 2. Quartal betrug 40% (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), das ist ein Anstieg gegenüber 37% im Vorjahresquartal (37% einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung bei 35% im Vorjahresquartal). Die bereinigte Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr 2020 lag bei 40% (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), ein Anstieg gegenüber 35% im ersten Halbjahr 2019 (37% einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung bei 32% im ersten Halbjahr 2019).

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) für das 2. Quartal betrug USD 90,1 Mio. oder 20% des Umsatzes (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), ein deutlicher Anstieg gegenüber USD 49,0 Mio. im Vorjahreszeitraum (USD 39,2 Mio. oder 9% des Umsatzes einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung, ein Anstieg gegenüber USD 21,5 Mio. im 2. Quartal 2019). Das bereinigte EBIT für das erste Halbjahr 2020 lag bei USD 191,0 Mio. (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), ein erheblicher Anstieg gegenüber USD 71,8 Mio. im Vorjahreszeitraum (USD 99,0 Mio. einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung, ein Anstieg gegenüber USD 17,1 Mio. im Vorjahreszeitraum).

Zur transparenten und konsistenten Darstellung unserer Geschäftstätigkeit weisen wir das Nettoergebnis sowie das Ergebnis je Aktie ab diesem Berichtsquartal bereinigt um den akquisitionsbedingten Aufwand und den Aufwand für aktienbasierte Vergütung aus, vergleichbar mit dem bereinigten Bruttogewinn und dem bereinigten operativen Ergebnis (EBIT). Das bereinigte Nettoergebnis des 2. Quartals lag bei USD 56,8 Mio. (bereinigt um akquisitionsbedingten Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) gegenüber USD 52,2 Mio. im Vorjahresquartal (2. Quartal 2020: USD 5,9 Mio. einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Ergebnis je Aktie für das 2. Quartal betrug CHF 0,21/0,20 bzw. USD 0,22/0,20 basierend auf 256.750.833/261.613.899 Aktien und CHF 0,02/0,01 bzw. USD 0,02/0,01 ohne Bereinigung (2. Quartal 2019: CHF 0,66/0,61 bzw. USD 0,65/0,60 basierend auf 80.773.555/86.504.145 Aktien; alle Aktienanzahlen gewichteter Durchschnitt).

Das bereinigte Nettoergebnis für das erste Halbjahr 2020 betrug USD 82,2 Mio. (bereinigt um akquisitionsbedingten Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) gegenüber USD 70,2 Mio. im Vorjahreszeitraum (erstes Halbjahr 2020: USD -9,8 Mio. ohne Bereinigung). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Ergebnis je Aktie für das erste Halbjahr 2020 lag bei CHF 0,47/0,50 bzw. USD 0,48/0,52 basierend auf 169.720.047/175.619.483 Aktien und CHF -0,06/0,00 bzw. USD -0,06/0,00 ohne Bereinigung (erstes Halbjahr 2019: CHF 0,89/0,88 bzw. USD 0,87/0,86 basierend auf 80.504.466/81.864.338 Aktien, alle Aktienanzahlen gewichteter Durchschnitt).

Der operative Cashflow für das 2. Quartal lag bei USD 106,2 Mio., ein starker Anstieg gegenüber USD 49,7 Mio. im Vorjahresquartal; für das erste Halbjahr 2020 betrug er USD 340,6 Mio. und lag signifikant höher als USD 142,9 Mio. im ersten Halbjahr 2019. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) am 30. Juni 2020 lag bei USD 249,6 Mio. gegenüber USD 255,1 Mio. am Ende des 1. Quartals und USD 298,4 Mio. am 30. Juni 2019.

Geschäftsentwicklung

Unser Geschäft entwickelte sich im 2. Quartal und der ersten Jahreshälfte 2020 sehr positiv vor dem Hintergrund der anhaltenden Auswirkungen von Covid-19 auf die globale Wirtschaft und die weltweiten Endmärkte. Für das 2. Quartal erzielten wir Ergebnisse in der Mitte oder am oberen Ende der veröffentlichten Erwartungsspanne. Diese positive Entwicklung beruhte erneut insbesondere auf unserem Consumer-Geschäft und der anhaltend freundlichen Gesamtnachfrage im Consumer-Markt.

Wir sind hocherfreut, am 9. Juli 2020 die Übernahme von OSRAM erfolgreich abgeschlossen zu haben, als sicherlich wichtigste Entwicklung im vergangenen Quartal. Nach Abschluss der Transaktion hielten wir 69% der OSRAM-Aktien (exkl. gehaltene eigene Aktien) mit einem Transaktionswert von rund EUR 2,7 Mrd., bis heute haben wir unseren Anteil weiter auf rund 71% der OSRAM-Aktien erhöht. Vor dem Abschluss und kurz darauf haben wir erfolgreich eine Mehrtranchenemission im Gegenwert rund EUR 1,25 Mrd. in Form von 5-jährigen Senior Notes an internationale Investoren platziert, diese umfasste ein Gesamtvolumen von EUR 850 Mio. und USD 450 Mio. Die Anleiheemission diente, wie von uns geplant, dazu, eine langfristige Finanzierungsstruktur für die Übernahme sicherzustellen. Darüber hinaus planen wir, künftige überschüssige liquide Mittel aus dem operativen Geschäft zur weiteren Erhöhung unserer OSRAM-Beteiligung zu verwenden.

Der Transaktionsabschluss war ein entscheidender Meilenstein für die hochstrategische und transformative Übernahme, die nun die komplementären Stärken von ams und OSRAM zusammenführen wird. Wir verknüpfen zwei in ihren jeweiligen Bereichen führende Unternehmen und sind von dem hervorragenden Technologie-, Markt- und Ertragspotenzial der Kombination überzeugt. Wir heißen die OSRAM-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter weltweit im künftigen gemeinsamen Unternehmensteam willkommen und bereiten die notwendigen Schritte vor, um mit der Integration beider Organisationen zu beginnen.

Vor dem Hintergrund des Zusammenschlusses von ams und OSRAM haben wir eine Vision für das zukünftige Unternehmen definiert: den unangefochtenen führenden Anbieter von optischen Lösungen zu schaffen. Dazu konzentrieren wir uns auf die drei Bereiche Sensorik, Illumination und Visualisierung und werden dort neuartige Lösungen für innovative Anwendungen anbieten. Unser Ziel ist es, eine herausragende Technologieplattform aufzubauen, die starke Profitabilität und Wachstum vereint. Wir setzen dabei auf ehrgeizige Technologieinvestitionen für echte Innovation und eine fortlaufende intelligente Transformation des Unternehmens im Einklang mit unserer Vision.

Wir haben die Absicht bekannt gegeben, einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (BGV) für OSRAM anzustreben, und treiben die Umsetzung dieses Schrittes voran. Wir sind bestrebt, diese Vereinbarung zeitnah abzuschließen, und daher bereits mit erforderlichen Vorbereitungen befasst. Auf Grundlage dessen und unserer derzeitigen Einschätzung sehen wir eine Implementierung eines BGV um das Jahresende 2020 herum als einen umsetzbaren Zeitplan nach erforderlichen Genehmigungen an. Weitere Informationen zum Zeitplan und den damit verbundenen Schritten werden wir bekannt geben, sobald diese verfügbar sind. Durch den BGV werden wir die Integration und Zusammenführung der Geschäftsfelder von ams und OSRAM in effizienter Weise vorantreiben und beschleunigen können, um in den nächsten Jahren ein deutlich profitables gemeinsames Unternehmen zu schaffen.

Ungeachtet des BGV-Prozesses beginnen wir nun, auf Basis unserer Mehrheitsbeteiligung enger mit OSRAM zusammen zu arbeiten, und unternehmen erste Schritte zur erfolgreichen Integration beider Unternehmen. Dazu gehören gemeinsame Initiativen zur Vorbereitung der künftigen Organisations- und Geschäftsstruktur, zur Abstimmung gemeinsamer kundenbezogener Marketing- und Vertriebsaktivitäten und zur Umsetzung eines gemeinsamen Finanzmanagements und Berichtswesens. Zugleich sind wir damit befasst, die Vertretung von ams im Aufsichtsrat von OSRAM umzusetzen, in dem wir planen, insgesamt vier Sitze einzunehmen. In diesem Zusammenhang bleibt OSRAM eine unabhängige börsennotierte Tochtergesellschaft im Mehrheitseigentum von ams, bis weitere Schritte wie ein BGV abgeschlossen und implementiert sind.

Auf dem Weg zum Zusammenschluss sind Profitabilität, Gewinnwachstum und Cashflow der primäre Fokus von ams für alle Geschäftsbereiche sowie das kombinierte Unternehmen. Entsprechend treiben wir unsere strategische Positionierung und unsere Portfolioentwicklung in enger Abstimmung mit diesen Zielgrößen voran.

Unsere Geschäftsentwicklung zeigt, dass Consumer-Lösungen im 2. Quartal und ersten Halbjahr abermals den größten Beitrag zum Gesamtergebnis leisteten. Als führender Anbieter für optische Sensorik basiert unsere Marktposition auf unserer breiten Palette an Lösungen für 3D-Sensorik einschließlich VCSEL-Illumination (Vertical Cavity Surface-Emitting Laser), hochwertigen

Displaymanagement einschließlich „Hinter-OLED“-Sensorik (BOLED), miniaturisierte Annäherungssensoren, Spektral- und Biosensorik sowie andere optische Anwendungen.

Als ein führender Anbieter von 3D-Sensorik verfügen wir über ein umfassendes Portfolio sowie branchenführendes System-Know-how und decken sämtliche Architekturen ab: Structured Light (SL), Time-of-flight (ToF) und Active Stereo Vision (ASV). Auf Basis unserer hochwertigen VCSEL-Lösungen und Optikexpertise für front- und rückseitigen Einsatz bieten wir anspruchsvolle 3D-Illumination für SL, ToF und ASV. Wir liefern 3D-Sensorikprodukte in hohen Volumina an die führenden Smartphone-OEMs, dabei leistete der Android-Markt einen attraktiven Beitrag im ersten Halbjahr. Hierbei bedienen wir mehrere Plattformen mit verschiedenen VCSEL-3D-Illuminationslösungen für iToF-3D-Sensorik auf der Geräterückseite. Diese Verbesserungsfunktionen für Kameras verzeichneten einen erheblichen Markterfolg, da OEMs so eine deutlich verbesserte Bildqualität erzielen. Wir erweitern unseren Fokus und unser Technologieportfolio in der 3D-Sensorik durch die gezielte Integration von Hochleistungs-NIR-Bildsensorik für spezifische Architekturen. Diese Roadmap baut unser Angebot an 3D-Technologien und unsere Systemkompetenz weiter aus und ermöglicht das Design von Lösungen, in denen unsere NIR-Technologie hohe QE und andere technologische Vorteile realisiert.

Im Bereich Displaymanagement nimmt die Verbreitung von BOLED-Licht- und Näherungssensordlösungen in wichtigen Android-Plattformen weiter zu. Unsere unerreichte Technologie macht Licht- und Näherungssensoren dank der Messung durch das OLED-Display hindurch unsichtbar und eliminiert rahmenbasierte Elemente auf der Gerätevorderseite. Führende Android-OEMs haben die Marktdurchdringung dieser Technologie vorangetrieben, die sich zu einem durchgängigen Teil des Funktionsumfangs von High-End-Plattformen entwickelt. Vor diesem Hintergrund setzen wir eine erweiterte BOLED-Roadmap mit mehreren Produktgenerationen für die kommenden Jahre um. Insgesamt betrachtet beliefern wir führende Consumer-OEMs mit sehr hohen Volumina an differenzierten Sensorlösungen aus unserem Displaymanagementportfolio.

Wir konzentrieren uns auf Innovationen in der optischen Sensorik durch fortlaufend hohe F&E-Investitionen für neue Technologien und Anwendungen. Im Frühjahr haben wir bereits eine innovative Technologie für den automatischen Weißabgleich (AWB) von Fotokameras eingeführt, bei der unser hochgenauer Spektroskop einen neuen Weg zur Leistungssteigerung von Kameras in Mobilgeräten eröffnet. Die präzise Spektralanalyse des Umgebungslichts durch anspruchsvolle optische Sensorik ermöglicht eine bisher unerreichte Genauigkeit des Weißabgleichs für Smartphone-Kameras. Dies führt zu einer deutlich erhöhten Bildqualität und einer ausgezeichneten natürlichen Farbwiedergabe mit herausragenden Ergebnissen und messbaren Benchmark-Verbesserungen. Für eine erste Flagship-Plattform liefern wir hohe Stückzahlen dieser Lösung aus und erwarten eine zunehmende Verbreitung der Technologie in der Zukunft.

Wir verfolgen eine Entwicklungsroadmap für dToF-3D-Technologie, eine komplexere ToF-Architektur, die erhebliche Vorteile für größere Entfernungen bietet. Leistungsstarke Illumination und Systeme für dToF, die auf unserer branchenführenden Expertise bei 3D-Illumination und -Sensorik aufbauen, sind ein Innovationsschwerpunkt für die nächsten Jahre, denn wir stellen fest, dass dToF zu einem wichtigen Bereich der 3D-Technologie wird und das Marktinteresse an künftigen Anwendungen auf der Geräterückseite zunimmt. Daneben setzen wir unsere Entwicklungsaktivitäten für vorderseitige 3D-Sensortechnologie zur Gesichtsauffindung hinter dem Display fort, die sie damit unsichtbar macht und sichtbare Elemente von der Gerätefront entfernt. Unter Nutzung unserer einzigartigen

BOLED-Kompetenz und unserer 3D-Systemfähigkeiten, die sich auf VCSEL-Illumination, NIR-Sensorik, Software und Algorithmen stützen, planen wir, eine ASV-basierte BOLED-3D-Technologie um die Jahreswende herum zu demonstrieren. Später planen wir, mögliche Architekturen für BOLED-3D-Sensorik im Zusammenhang mit SL zu erkunden. Alles in allem sehen wir dToF- und BOLED-3D-Technologie als sehr attraktive Möglichkeiten zur Geschäftsausweitung für die kommenden Jahre. Der Bereich Audiosensorik, der unsere Lösungspalette für aktive Geräuschunterdrückung beinhaltet, entwickelte sich vor dem Hintergrund unserer starken Position bei leistungsfähigen Digital- und Hybridtechnologien zur Geräuschunterdrückung im Rahmen der Erwartungen.

Mit Blick auf die nächsten Jahre sehen wir eine Reihe an neuen Umsatzmöglichkeiten und potenziellen Anwendungen für optische Sensorik, die wir bei den führenden Smartphone-OEMs verfolgen. Diese basieren auf unseren starken Kundenbeziehungen und dem intensiven Niveau der Zusammenarbeit mit allen diesen Kunden. Wir arbeiten daran, unseren Kunden neue und bessere Lösungen zu bieten, die unser Fokus auf hochwertige Innovation und differenzierende Technologie möglich macht.

Die Geschäftsentwicklung unseres Automobil-, Industrie- und Medizintechnikgeschäfts war im 2. Quartal und ersten Halbjahr insgesamt verhalten. Die Ergebnisse lagen aufgrund der anhaltenden Effekte von Covid-19 im Rahmen der Erwartungen, obwohl sich die Endmärkte bezüglich der jeweiligen Auswirkungen unterschieden. Im Automotive-Markt war die weltweite Nachfrageschwäche und die geringere Automobilproduktion in der Auftragsentwicklung und im Volumenbedarf weiter sichtbar, so dass unsere Geschäftsentwicklung erwartungsgemäß verlief. Während wir durch dieses herausfordernde Umfeld navigieren, sehen wir einer deutlicheren Zunahme der weltweiten Automobilproduktion erfreut entgegen. Wir sind in attraktiven Märkten der automobilen Sensorik für Sicherheit, Fahrerassistenz/autonomes Fahren, Positionsmessung und Fahrwerkskontrolle gut positioniert und investieren weiter in F&E- und projektbezogene Entwicklungsaktivitäten.

Im Bereich 3D LIDAR unterstützen wir die Illumination in mehreren Programmen bei verschiedenen Tier-1-Systemanbietern, in denen unsere Hochleistungs-VCSEL-Arrays anspruchsvolle Scan-/Non-Scan-Architekturen für LIDAR ermöglichen. Darüber hinaus sehen wir weiteres positives Marktfeedback für LIDAR aus unserer Partnerschaft mit dem LIDAR-Technologieführer IBEO. Unsere interne VCSEL-Fertigung, in der wir 2020 einen Hochlauf vollziehen, ist bereits vollständig für Automotive-Anwendungen qualifiziert, was eine weitere Differenzierung im VCSEL-Markt erlaubt. Der aufstrebende Markt für optische Sensorik im Fahrzeuginnenraum (ICS) zeigt eine erfreuliche Dynamik, da OEMs und Tier-1-Zulieferer stark an neuen Komfort- und Sicherheitsanwendungen im Innenraum, wie Überwachung, interessiert sind. Wir entwickeln Produkte für erste gesicherte ICS-Projekte einschließlich Illumination und sehen zukünftige Geschäftsmöglichkeiten rund um unsere 3D-Lösungskompetenz.

Unser Industriegeschäft verzeichnete im 2. Quartal ebenfalls unverändert zurückhaltende Ergebnisse, die einer aufgrund der weltweiten Auswirkungen von Covid-19 weiterhin schwache Nachfrage im Industriemarkt widerspiegeln. Auf dem Weg zu einer künftigen Erholung der Nachfrage bieten im derzeitigen Umfeld unser breiter Kundenstamm und unsere führende Position in anspruchsvoller Sensorik für Industrie- und Fertigungsautomation, HABA, Bildgebung und andere Industrieanwendungen hilfreiche Unterstützung. Der auf unserer führenden Global Shutter-Technologie aufbauende

Bereich Imaging für industrielle Bildverarbeitung und maschinelles Sehen verzeichnete eine vergleichbare Entwicklung mit Ergebnissen im Rahmen der Erwartungen.

Unser Medizintechnikgeschäft entwickelte sich im 2. Quartal im Gegensatz zu den anderen AIM-Märkten weiter gut. Wir sind ein führender Anbieter medizinischer Bildgebungslösungen für Computertomografie (CT), digitales Röntgen und Mammografie sowie für Endoskopie mit Miniaturkameras. Angesichts der Covid-19-Pandemie bedienten wir die Nachfrage für einen breiteren Einsatz von CT-Systemen, die die klinische Covid-19-Diagnostik unterstützen. Wir treiben Innovation voran und sehen eine erfreuliche Dynamik bei der vor kurzem angekündigten neuartigen Anwendung von Spektroskopik für medizinische Lateral Flow Tests (LFT). Hier ermöglichen wir eine rasche Diagnostik durch die optische Analyse von LFT-Ergebnissen am Point-of-Care mit sehr hoher Genauigkeit. Wir haben eine Partnerschaft mit dem europäischen Testanbieter Senova für ein integriertes LFT-Testkit zur Identifizierung von Covid-19-Antikörpern bekanntgegeben, das unseren Spektroskop verwendet, und erwarten erste Produktionsvolumen im zweiten Halbjahr. Angesichts der Leistungsfähigkeit unserer unerreichten Technologie evaluieren wir bereits mehrere zusätzliche Industriepartnerschaften für verschiedene medizinische LFT-Anwendungen und sehen eine bedeutende Wachstumsmöglichkeit für die kommenden Jahre.

Im operativen Bereich haben wir die Volumenproduktion an allen Standorten trotz der anhaltenden Einschränkungen und Herausforderungen durch Covid-19 aufrechterhalten. Wir behalten detaillierte Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit unserer Belegschaft und unserer Produktionsfähigkeit bei, damit können wir Kundenanforderungen voll erfüllen sowie eine sich verändernde Kundennachfrage unterstützen. Unsere Fertigung in Singapur hat im ersten Halbjahr eine starke operative Leistung gezeigt und wir erwarten, dass sich dies bei steigender Kapazitätsauslastung mit erwarteten höheren Produktionsvolumina im 3. Quartal und zweiten Halbjahr fortsetzen wird. Die Investitionsausgaben blieben im ersten Halbjahr 2020 auch im Vergleich zu 2019 auf niedrigem Niveau und zeigen damit das erfolgreiche Management unseres Investitionsbedarfs. Wir erwarten daher auch für den Rest des laufenden Jahres einen begrenzten Umfang der Investitionsausgaben.

Ausblick

Für das 3. Quartal 2020 erwarten wir ein sehr gutes Wachstum des ams-Geschäfts ungeachtet der fortdauernden Covid-19-Pandemie, die sich auf die globale Wirtschaft und unsere Endmärkte auswirkt, auf sequentieller Basis. Dieses Wachstum basiert auf Produktionshochläufen von Sensorlösungen für Smartphones, während unser Non-Consumer-Geschäft im Automobil- und Industriemarkt weiter eine beschränkte Nachfrage verzeichnet und einen begrenzten Beitrag zu unseren Ergebnissen liefert. Wir werden OSRAM ab Beginn des 3. Quartals 2020 vollständig konsolidieren und beabsichtigen, OSRAM als separates Berichtssegment zu inkludieren. Wir planen, auch künftig unsere bisherige Praxis beizubehalten und einen finanziellen Ausblick für das laufende Quartal zu geben. Aufgrund der derzeitigen Struktur des finanziellen Ausblicks von OSRAM umfasst der folgende finanzielle Ausblick für das 3. Quartal 2020 jedoch nur das ams-Geschäft.

Basierend auf verfügbaren Informationen und der oben genannten Definition erwarten wir im 3. Quartal einen Umsatz für das ams-Geschäft von USD 530-570 Mio., was einen Anstieg von 20% gegenüber dem Vorquartal darstellt, bezogen auf die Mitte der erwarteten Spanne. Dieser positive Ausblick beruht auf einem starken Consumer-Geschäft, das die anhaltende Nachfrageschwäche im Großteil unseres Non-Consumer-Geschäfts kompensiert. Ungeachtet dieser Situation gehen wir von

einer robusten Profitabilität im 3. Quartal mit einer erwarteten bereinigten operativen (EBIT) Marge von 21-24% aus, die auf unseren operativen Stärken beruht. Die vorstehenden Erwartungen basieren auf der Annahme, dass keine weiteren unvorhergesehenen negativen Folgen der Covid-19- Pandemie eine bedeutende negative Auswirkung auf das Geschäft von ams haben werden.

Premstätten, 29. Juli 2020

Alexander Everke, CEO
Thomas Stockmeier, COO

Ingo Bank, CFO
Mark Hamersma, Chief Business Development Officer

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

USD Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2020	1. HJ 2020	Q2 2019	1. HJ 2019
Umsatzerlöse	460.324	960.910	407.292	785.841
Umsatzkosten	-289.581	-604.510	-265.977	-533.095
Bruttogewinn	170.743	356.399	141.315	252.746
Bruttogewinnmarge in %	37%	37%	35%	32%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-68.317	-133.740	-75.437	-152.096
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-65.182	-129.633	-46.517	-89.457
Sonstige betriebliche Erträge	2.628	6.498	2.497	6.522
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-96	108	-464	-506
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-550	-693	63	-85
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	39.226	98.939	21.457	17.124
Finanzergebnis	-32.160	-104.975	4.972	2.234
Ergebnis vor Steuern	7.066	-6.036	26.429	19.358
Ertragssteuerergebnis	-1.144	-3.768	-1.754	-3.865
Ergebnis nach Steuern	5.922	-9.804	24.675	15.492
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,02	-0,06	0,31	0,19
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,01	0,00	0,28	0,19
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in USD	0,02	-0,06	0,31	0,19
Verwässertes Ergebnis je Aktie in USD	0,01	0,00	0,28	0,19

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzern Gesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

USD Tausend	Q2 2020	1. HJ 2020	Q2 2019	1. HJ 2019
Ergebnis nach Steuern	5.922	-9.804	24.675	15.492
Posten die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden (nach Ertragssteuern)				
Neubewertung leistungsorientierter Abfertigungsverpflichtungen	0	0	0	-15
FVOCI Eigenkapitalinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	248.429	-47.756	-12	-1.932
Posten die später in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden (nach Ertragssteuern)				
FVOCI Schuldinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	0	0	0	0
Währungsumrechnung	-49.769	7.027	-28.885	11.762
Sonstiges Ergebnis	198.660	-40.729	-28.897	9.814
Gesamtergebnis nach Steuern	204.582	-50.534	-4.222	25.307

Konzernbilanz

(ungeprüft)

USD Tausend	30. Juni 2020	31. Dezember 2019
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.315.358	551.256
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.428	222.404
Vorräte	246.337	231.533
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	150.299	142.872
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	94.845
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.833.422	1.242.910
Sachanlagen	1.179.671	1.244.894
Immaterielle Vermögenswerte	1.221.398	1.242.577
Nutzungsrechte	130.684	135.298
Anteile an assoziierten Unternehmen	52.643	30.710
Aktive latente Steuern	7.998	9.417
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.751	1.986
Finanzielle Investitionen	1.112.975	976.054
Summe langfristige Vermögenswerte	3.708.121	3.640.936
Summe Vermögenswerte	6.541.542	4.883.846
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	1.027.878	861.004
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	156.263	149.224
Ertragssteuerverbindlichkeiten	26.051	21.645
Rückstellungen	109.586	124.162
Sonstige Verbindlichkeiten	134.821	168.981
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	1.472
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.454.599	1.326.488
Verzinsliche Darlehen	1.231.845	1.432.738
Leistungen an Arbeitnehmer	53.680	53.958
Passive latente Steuern	66.349	68.974
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	130.587	140.352
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.482.461	1.696.021
Eigenkapital		
Grundkapital	302.157	92.997
Kapitalrücklagen	2.369.060	792.112
Eigene Aktien	-140.190	-147.761
Sonstige Rücklagen	17.935	10.908
Erwirtschaftete Ergebnisse	1.055.521	1.113.082
Summe Eigenkapital	3.604.482	1.861.337
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	6.541.542	4.883.846

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

USD Tausend	Q2 2020	1. HJ 2020	Q2 2019	1. HJ 2019
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	7.066	-6.036	26.429	19.358
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	82.847	166.374	75.433	149.651
Aufwand aus Aktienoptionsplan	23.965	36.228	9.614	18.157
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-1	-142	-5.439	-4.232
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-1	-14	-4	-5
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	550	693	-63	85
Finanzergebnis	32.160	104.975	-4.972	-2.234
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-24.721	-15.266	-2.690	2.272
Veränderungen bei Vorräten	-1.781	-14.282	-6.855	14.803
Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-8.714	40.133	-48.628	-46.099
Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-5.859	28.670	10.596	-3.913
Ertragssteuerzahlungen	719	-752	-3.679	-4.896
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	106.230	340.582	49.742	142.948
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-19.903	-56.725	-47.015	-132.274
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	0	0	-8.922
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	-27.325	-199.334	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	2	1	1
Erlöse aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs	0	45.621	0	0
Erhaltene Zinsen	1.008	3.264	1.680	3.276
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-46.219	-207.171	-45.335	-137.919
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	1.967	101.892	220	13.940
Rückzahlung von Darlehen	-118.512	-151.978	-67.639	-106.742
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-7.580	-12.001	-6.540	-10.424
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	0	0	-73.948	-73.948
Erwerb eigener Aktien	-140.273	-140.273	-3.114	-33.556
Verkauf eigener Aktien	142	154.626	635	1.813
Gezahlte Zinsen	-8.555	-19.920	-3.094	-9.260
Transaktionskosten aus Darlehen	-105.616	-117.891	0	0
Zuflüsse aus der Kapitalerhöhung	1.816.538	1.816.538	0	0
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	1.438.113	1.630.994	-153.480	-218.178
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	1.498.123	1.764.405	-149.074	-213.148
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-8.619	-304	-6.867	-4.207
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	825.854	551.256	627.259	688.674
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	2.315.358	2.315.358	471.318	471.318

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

USD Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 01. Jänner 2019	92.997	782.090	-130.498	-19.992	700.602	1.425.199
Jahresergebnis	0	0	0	0	15.492	15.492
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-1.948	-1.948
Währungsumrechnung	0	0	0	11.762	0	11.762
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	11.762	13.545	25.307
Anteilsbasierte Vergütungen	0	16.223	0	0	0	16.223
Optionsrecht Wandelschuldverschreibung	0	-11.575	0	0	11.431	-143
Erwerb eigener Aktien	0	0	-32.875	0	0	-32.875
Ausgabe eigener Aktien	0	0	1.989	0	0	1.989
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2019	92.997	786.738	-161.384	-8.230	725.578	1.435.699
Summe Eigenkapital zum 01. Jänner 2020	92.997	792.112	-147.761	10.908	1.113.082	1.861.337
Jahresergebnis	0	0	0	0	-9.804	-9.804
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-47.756	-47.756
Währungsumrechnung	0	0	0	7.027	0	7.027
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	7.027	-57.560	-50.534
Anteilsbasierte Vergütungen	0	42.661	0	0	0	42.661
Kapitalerhöhung	209.160	1.534.287	0	0	0	1.743.447
Erwerb eigener Aktien	0	0	-140.273	0	0	-140.273
Verkauf/Ausgabe eigener Aktien	0	0	147.844	0	0	147.844
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2020	302.157	2.369.060	-140.190	17.935	1.055.521	3.604.482

Ausgewählte Informationen aus den Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020

(ungeprüft)

Zur Erhaltung der Einheitlichkeit der Darstellung wurden ausgewählte Informationen aus den Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss in USD konvertiert.

1. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf der Grundlage der internen Berichtsstruktur für die Segmente "Consumer" und "Non-Consumer" dargestellt und nach den Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften nach IFRS bestimmt. Das Segment "Consumer" umfasst Produkte und Sensorlösungen, die sich an den Verbraucher- und Kommunikationsmarkt orientieren. Das Segment "Non-Consumer" umfasst Produkte und Sensorlösungen für den Industrie-, Medizin- und Automobilmarkt sowie für Foundry, bei der wir die Auftragsfertigung von analog/mixed-Signal-ICs basierend auf Designs unserer Kunden ausweisen.

Im Jahr 2020 reorganisierte ams seine Segmente und integrierte Foundry in das "Non-Consumer"-Segment. Die Ergebnisse aus dem Jahr 2019 wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit ebenfalls dementsprechend angepasst.

Die geographischen Regionen sind in drei Bereiche gegliedert, in denen der Umsatz erzielt wird: "EMEA" (Europa, Naher Osten und Afrika), "Amerika" und "Asien/Pazifik". Bei der Darstellung des Umsatzes basiert der Segmentumsatz auf dem geographischen Abrechnungsort der Kunden. Der Umsatz mit einem Kunden des Segments "Consumer" beläuft sich auf USD 229,7 Mio. (1. Halbjahr 2019: USD 152,4 Mio.). Bei diesem Kunden handelt es sich um einen Distributor, der verschiedene Endkunden bedient.

Die Segmentkennzahl "Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit" besteht aus Bruttogewinn, Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen.

Das Segmentvermögen enthält nur solche Vermögenswerte, die dem jeweiligen Segment direkt zugeordnet werden können, wie Kundenforderungen und segmentspezifische materielle und immaterielle Vermögenswerte sowie Nutzungsrechte aus Leasingverträgen. Aus diesem Grund werden Vermögenswerte, die aufgrund ihrer Ausstattung von beiden Segmenten genutzt werden keinem Segment zugeordnet.

Geschäftssegmente

USD Tausend	1.HJ 2020			1.HJ 2019		
	Consumer	Non-Consumer	Summe	Consumer	Non-Consumer	Summe
Umsatzerlöse konsolidiert	789.904	171.005	960.910	522.275	263.566	785.841
Forschungs- u. Entwicklungsaufwendungen	93.792	30.486	124.278	65.377	54.779	120.155
Abschreibung	66.516	1.675	68.191	62.272	2.660	64.932
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	95.545	680	96.225	22.518	41.321	63.839
Segmentvermögen	961.317	63.362	1.024.679	1.108.932	74.282	1.183.214

Überleitung der Segmentergebnisse zum Gesamtergebnis

USD Tausend	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	96.225	63.839
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-693	-85
Abschreibung immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenserwerb	-37.484	-36.351
Nichtallokierte Forschungs- und Entwicklungskosten	6.914	-13.480
Nicht in den Forschungs- und Entwicklungskosten erfasste Forschungsförderungen	3.822	2.775
Nichtallokierte Erträge	30.156	426
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	98.939	17.124

Überleitung des Segmentvermögens zum Gesamtvermögen

USD Tausend	30. Juni 2020	31. Dez. 2019
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	1.024.679	1.183.214
Immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation	1.089.198	1.121.136
Sachanlagen	412.223	430.018
Vorräte	246.337	231.533
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Investitionen	2.315.358	551.256
Latente Steuern	7.998	9.417
Immaterielle Vermögenswerte	106.324	95.940
Nutzungsrechte im Rahmen Verwaltung und Vertrieb	19.116	14.800
Anteile an assoziierten Unternehmen	52.643	30.710
Finanzielle Investitionen	1.112.975	976.054
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	94.845
Abgrenzung für finanzielle Transaktionskosten	56.299	105.193
Andere Vermögenswerte	98.392	39.730
Gesamtvermögen	6.541.542	4.883.846

Umsatzerlöse nach primären geographischen Segmenten

In der nachfolgenden Tabelle werden die externen Konzernumsätze auf primäre geografische Segmente gegliedert.

USD Tausend	1. Halbjahr 2020/2019					
	Consumer		Non-Consumer		Summe	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
EMEA ¹⁾	45.276	58.789	98.193	133.153	143.469	191.941
Americas	4.796	3.062	22.309	19.250	27.105	22.312
Asien/Pazifik	739.833	460.424	50.502	111.163	790.335	571.587
Summe	789.904	522.275	171.005	263.566	960.910	785.841

1) Europa, Nahost, Afrika

Umsatzerlöse nach Ländern

USD Tausend	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Taiwan	424.805	331.384
Japan	242.430	100.555
Deutschland	62.150	72.055
Hong Kong	59.663	58.842
Großbritannien	44.624	67.600
China	31.002	46.946
Österreich	401	815
Rest der Welt	95.835	107.644
Summe	960.910	785.841

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Regionen

USD Tausend	30. Juni 2020	31. Dez. 2019
Österreich	1.452.573	1.513.867
Singapur	877.835	935.991
Schweiz	103.542	91.910
Rest der Welt	97.803	81.002
Summe	2.531.753	2.622.769

2. Saisoneinflüsse - Konjunkteinflüsse

In der Vergangenheit variierten die Ergebnisse von Quartal zu Quartal, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Das Unternehmen erzielt derzeit einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für Consumer Electronics, der in der Vergangenheit deutliche Saisoneinflüsse im Jahresverlauf zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Da der Nettoeffekt aus den genannten Faktoren von Quartal zu Quartal unterschiedlich ausfallen kann und nicht vorherzusagen ist, werden die Geschäftsergebnisse auch künftig Schwankungen zwischen den Quartalen aufweisen.

3. Finanzinstrumente

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 30. Juni 2020:

USD Tausend	FVOCI	FVTPL	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	2.315.358	2.315.358	2.315.358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	121.428	121.428	121.428
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	0	0	106.959	106.959	106.959
Langfristige Vermögenswerte					
	1.088.986	23.989	1.708	1.114.684	1.114.684
	1.088.986	23.989	2.545.453	3.658.428	3.658.428

USD Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	1.027.878	1.027.878	1.029.857
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	156.263	156.263	156.263
Sonstige Verbindlichkeiten	4.237	83.649	87.886	87.886
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	1.231.845	1.231.845	1.234.217
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.554	113.583	116.137	116.137
	6.791	2.613.218	2.620.009	2.624.361

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2019:

USD Tausend	FVOCI	FVTPL	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	551.256	551.256	551.256
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	222.404	222.404	222.404
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	0	0	118.122	118.122	118.122
Langfristige Vermögenswerte	942.647	33.407	652	976.706	976.706
	942.647	33.407	892.435	1.868.489	1.868.489

USD Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	861.004	861.004	867.163
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	149.224	149.224	149.224
Sonstige Verbindlichkeiten	307	98.861	99.168	99.168
Verzinsliche Darlehen	0	1.432.738	1.432.738	1.442.986
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	7.349	117.151	124.501	124.501
	7.656	2.658.979	2.666.635	2.683.041

Die folgende Tabelle zeigt für die mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden, welcher Stufe in der Fair Value-Hierarchie der beizulegende Zeitwert zuzuordnen ist. Die Stufen haben folgende Bedeutung:

Level 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden.

Level 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (das heißt als Preis) oder indirekt (das heißt als Ableitung von Preisen) beobachten lassen.

Level 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

30. Juni 2020 USD Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	1.112.975	0	0	1.112.975
	1.112.975	0	0	1.112.975
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	4.237	4.237
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	293	2.261	2.554
	0	293	6.498	6.791

31. Dezember 2019 USD Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	976.054	0	652	976.706
	976.054	0	652	976.706
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	21.986	21.986
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	868	124.501	125.369
	0	868	146.486	147.355

Am 12. März 2019 gab ams den Rückkauf der ausgegebenen USD- und EUR-Wandelanleihen im Gesamtvolumen von bis zu USD 100 Mio. bekannt. Der Rückkauf begann am 27. März 2019 und endete am 30. Dezember 2019. Bis zum 30. Juni 2019 hat ams 148 Einheiten der USD-Wandelanleihe und 339 Einheiten der EUR-Wandelanleihe zurückgekauft. Daraus resultierte ein Finanzergebnis von USD 18,0 Mio. und eine Reduzierung der Verbindlichkeiten in der Bilanz um USD 91,8 Mio.

Die wesentlichen langfristigen Finanzanlagen beziehen sich auf die Investitionen in OSRAM Licht AG (USD 1.088 Mio.) und HLJ Technologies (USD 24,0 Mio.). Im 1. Halbjahr 2020 erwarb der Konzern weitere 3.932.058 Aktien der OSRAM Licht AG für USD 194,6 Mio. Die Änderung des beizulegenden Zeitwerts der OSRAM Licht AG Aktien wird im OCI (FVOCI-Eigenkapitalinstrumente, USD -47,8 Mio.) ausgewiesen. Die Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Beteiligung an HLJ Technologies wird im Finanzergebnis in Höhe von USD -9,6 Mio. ausgewiesen.

Sonstige kurz- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, beziehen sich auf bedingte Kaufpreisverpflichtungen aus der Akquisition von KeyLemon im Jahr 2018 (30. Juni 2020 USD 2,6 Mio.; 31. Dezember 2019 USD 2,5 Mio.), von CCMOSS im Jahr 2016 (30. Juni 2020 USD 1,0 Mio.; 31. Dezember 2019 USD 1,3 Mio.), von Incus Laboratories im Jahr 2016 (30. Juni 2020 USD 2,7 Mio.; 31. Dezember 2019 USD 2,9 Mio.) sowie auf das Wandlungsrecht der ausgegebenen USD-Wandelanleihe (30. Juni 2020 USD 0,3 Mio.; 31. Dezember 2019 USD 0,9 Mio.). Die Summe der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts in Höhe von USD 0,6 Mio. (erstes Halbjahr 2019 USD 0,0 Mio.) ist im Finanzergebnis enthalten.

Der beizulegende Zeitwert von kurzfristigen Finanzanlagen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (mit Ausnahme derjenigen, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden) werden aufgrund ihres kurzfristigen Charakters zum jeweiligen Buchwert entsprechend bilanziert. Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, beziehen sich hauptsächlich auf Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16.

Mit Wirkung zum 3. April 2020 gab ams AG 189.869.454 neue Aktien aus, dies führte zu einem Nettogeldzufluss von USD 1.817 Mio. Die Erlöse werden zur teilweisen Refinanzierung der Akquisition von OSRAM Licht AG, einschließlich der damit verbundenen Kosten, verwendet. In Übereinstimmung mit IAS 32 wurden die direkt mit der Kapitalerhöhung verbundenen Kosten in der Bilanz mit den Zuflüssen aus der Kapitalerhöhung verrechnet. Dies führt zu einer Reduzierung der Kapitalrücklagen um USD 73,1 Mio. auf USD 1.744 Mio.

Am 15. Juni 2020 informierte ams seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass Maßnahmen zur Verhinderung der Verwässerung für bestehende Mitarbeiteraktionsprogramme in Verbindung mit der durchgeführten Kapitalerhöhung umgesetzt werden. Diese Maßnahmen führten im Rahmen von IFRS 2 zu einem einmaligen Bewertungseffekt im 2. Quartal 2020 (USD 14,5 Mio.), der einen IFRS 2 Gesamtaufwand im 2. Quartal in Höhe von USD 24,0 Mio. und im ersten Halbjahr 2020 in Höhe von USD 36,2 Mio. darstellt.

4. Sachanlagen

Die Gruppe erwarb in der Berichtsperiode Sachanlagen in der Höhe von USD 35,5 Mio. Dies beruhte hauptsächlich auf der Ausweitung von Fertigungskapazitäten und Reinvestitionen zur Instandhaltung.

5. Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwerte

Die Gruppe hat überprüft, ob während der Berichtsperiode eine Indikation für einen Abwertungsbedarf der Firmenwerte besteht. Es besteht kein Abwertungsbedarf.

6. Zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe

Im März 2019 unterzeichnete ams eine Vereinbarung zur Gründung eines Joint Ventures mit Wise Road Capital, um die Entwicklung des Geschäfts mit Umwelt-, Durchfluss- und Drucksensoren für den globalen Markt voranzutreiben. Der Abschluss der Transaktion im Zusammenhang mit der Investition in Jinan Smart Sensing Sensor Co. in Zusammenarbeit mit Wise Road Capital erfolgte am 13. Januar 2020. Infolgedessen wurden die zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und damit verbundene Verbindlichkeiten ausgebucht und die Investition in assoziierte Unternehmen entsprechend erhöht.

7. Eigene Aktien

Die Gruppe erwarb im Berichtszeitraum insgesamt 13.714.464 eigene Aktien, deren Anschaffungskosten sich auf USD 140.272.893 beliefen. 22.186 eigene Aktien wurden verkauft, um die Verpflichtungen aus den Aktienoptionsplänen zu erfüllen. Am 13. Februar 2020 verkaufte die Gruppe 3.350.688 eigene Aktien (CHF 44,25 pro Aktie) und erhielt dafür USD 154,4 Mio. Ziel der Platzierung war es, die ams Aktionärsbasis zu stärken und eine Verwässerung zu verhindern, da eigene Aktien nach österreichischem Recht keine Bezugsrechte erhalten.

8. Dividende

Die ams AG hat während der Berichtsperioden 2020 und 2019 keine Dividende ausgeschüttet.

9. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2020 betrug 8.639. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2019 8.543.

10. Nahestehende Unternehmen und Personen

Es gab keine Veränderungen in Bezug auf nahestehenden Unternehmen. Mit Wirkung per 1. Mai 2020 trat Ingo Bank als Chief Financial Officer (CFO) dem Vorstand der ams AG bei, nach dem Austritt aus dem Vorstand der OSRAM-Gruppe, und ersetzte somit Michael Wachsler-Markowitsch. Im Berichtszeitraum gab es keine weiteren Änderungen in Bezug auf die nahestehenden Personen.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung zum 6. Juli 2020 hat die ams AG Senior Notes begeben, die in eine EUR 650 Mio. und eine USD 400 Mio. Tranche aufgeteilt und zu einem Ausgabekurs von 99% begeben wurden. Der Zinssatz für die EUR-Tranche beträgt 6% und für die USD-Tranche 7%. Das Fälligkeitsdatum für beide Tranchen ist der 31. Juli 2025. Daraus ergibt sich ein Nettoerlös von rund USD 1.095 Mio. Der Erlös wird zur Finanzierung des beabsichtigten Erwerbs von OSRAM, zur Finanzierung oder Refinanzierung des Kaufs der OSRAM Geschäftsanteile, zur Refinanzierung bestimmter bestehender Verschuldung von OSRAM und ihrer Tochtergesellschaften und/oder ams und ihrer Tochtergesellschaften und zur Zahlung bestimmter Gebühren und Ausgaben verwendet.

Zudem emittierte ams mit Wirkung zum 20. Juli 2020 zusätzliche Senior Notes im Zusammenhang mit der Übernahme der OSRAM Licht AG. Die zusätzlichen Senior Notes wurden in eine EUR 200 Mio. und eine USD 50 Mio. Tranche aufgeteilt und zu einem Ausgabepreis von 100,75% emittiert. Der Zinssatz für die EUR-Tranche beträgt 6% und für die USD-Tranche 7%. Das Fälligkeitsdatum für beide Tranchen ist der 31. Juli 2025. Daraus ergibt sich ein Nettoerlös von rund USD 270 Mio.

Am 9. Juli 2020 gab ams den erfolgreichen Vollzug des Übernahmeangebots der OSRAM Licht AG bekannt. Nach Abschluss des Angebots hielt ams rund 69% aller OSRAM-Aktien (exkl. gehaltene eigene Aktien). Die OSRAM Licht AG ist ein führendes Unternehmen der Photonik, insbesondere in den Geschäftsbereichen Beleuchtung, Sensorik, Visualisierung und Behandlung. Der Hauptsitz der OSRAM-Gruppe befindet sich in München, Deutschland.

Mit 24. Juli 2020 schied Johann Eitner vom Aufsichtsrat der ams AG als Mitarbeitervertreter aus. Der Betriebsrat von ams wird zu gegebener Zeit einen neuen Mitarbeitervertreter bzw. –vertreterin in den Aufsichtsrat entsenden.

Es wird erwartet, dass die Situation rund um Covid-19 einen begrenzten Einfluss auf die Geschäfte der Gruppe haben wird. Zum Zeitpunkt der Vorlage des Zwischenabschlusses sind dem Vorstand des Unternehmens keine wesentlichen negativen Auswirkungen von Covid-19 auf den Konzern bekannt. Die allgemeinen Unsicherheiten in einem wirtschaftlichen Umfeld von Covid-19 bleiben jedoch bestehen.

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den berichteten Finanzzahlen

USD Tausend	Q2 2020	1. HJ 2020	Q2 2019	1. HJ 2019
Bruttogewinn – bereinigt	183.273	380.137	152.521	274.918
Akquisitionsbedingter Aufwand	-10.548	-21.077	-10.337	-20.557
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1.982	-2.661	-869	-1.614
Bruttogewinn – gem. IFRS	170.743	356.399	141.315	252.746
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	40%	40%	37 %	35 %
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	37%	37%	35 %	32 %
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-93.204	-189.153	-103.513	-203.107
Akquisitionsbedingter Aufwand	-16.319	-34.716	-7.447	-15.794
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-21.995	-33.591	-8.898	-16.721
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-131.517	-257.460	-119.858	-235.622
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	90.068	190.984	49.008	71.810
Akquisitionsbedingter Aufwand	-26.867	-55.794	-17.784	-36.351
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-23.976	-36.252	-9.767	-18.335
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	39.226	98.939	21.457	17.124
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	20%	20%	12%	9%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	9%	10%	5%	2%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	90.068	190.984	49.008	71.810
Finanzergebnis	-32.160	-104.975	4.972	2.234
Ertragssteuerergebnis	-1.144	-3.768	-1.754	-3.865
Ergebnis nach Steuern – bereinigt	56.765	82.241	52.226	70.179
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in USD)	0,22	0,48	0,65	0,87

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020

(gemäß IAS 34 – ungeprüft)

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



Konzerngewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2020	1. HJ 2020	Q2 2019	1. HJ 2019
Umsatzerlöse	417.869	872.285	369.728	713.363
Umsatzkosten	-262.873	-548.757	-241.446	-483.928
Bruttogewinn	154.996	323.529	128.282	229.435
Bruttogewinnmarge in %	37%	37%	35%	32%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-62.017	-121.406	-68.480	-138.068
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-59.170	-117.677	-42.227	-81.206
Sonstige betriebliche Erträge	2.385	5.899	2.267	5.921
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-87	98	-421	-460
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-499	-629	58	-77
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	35.608	89.814	19.478	15.544
Finanzergebnis	-29.194	-95.293	4.513	2.028
Ergebnis vor Steuern	6.414	-5.479	23.991	17.572
Ertragssteuerergebnis	-1.039	-3.420	-1.592	-3.509
Ergebnis nach Steuern	5.375	-8.900	22.399	14.064
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,02	-0,06	0,31	0,19
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,01	0,00	0,28	0,19
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,02	-0,05	0,28	0,17
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,01	0,00	0,25	0,17

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



Konzern Gesamtergebnisrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2020	1. HJ 2020	Q2 2019	1. HJ 2019
Ergebnis nach Steuern	5.375	-8.900	22.399	14.064
Posten die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden (nach Ertragssteuern)				
Neubewertung leistungsorientierter Abfertigungsverpflichtungen	0	0	0	-14
FVOCI Eigenkapitalinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	225.517	-43.352	-11	-1.754
Posten die später in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden (nach Ertragssteuern)				
FVOCI Schuldinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	0	0	0	0
Währungsumrechnung	-45.179	6.379	-26.221	10.677
Sonstiges Ergebnis	180.338	-36.973	-26.232	8.909
Gesamtergebnis nach Steuern	185.713	-45.873	-3.833	22.973

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



Konzernbilanz gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Tausend	30. Juni 2020	31. Dezember 2019
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.101.814	500.414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110.228	201.892
Vorräte	223.618	210.178
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	136.437	129.696
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	86.097
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.572.097	1.128.277
Sachanlagen	1.070.870	1.130.078
Immaterielle Vermögenswerte	1.108.749	1.127.974
Nutzungsrechte	118.631	122.820
Anteile an assoziierten Unternehmen	47.788	27.878
Aktive latente Steuern	7.261	8.548
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.497	1.803
Finanzielle Investitionen	1.010.326	886.033
Summe langfristige Vermögenswerte	3.366.123	3.305.134
Summe Vermögenswerte	5.938.219	4.433.412
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	933.077	781.594
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141.851	135.461
Ertragssteuerverbindlichkeiten	23.648	19.649
Rückstellungen	99.479	112.711
Sonstige Verbindlichkeiten	122.387	153.396
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	1.336
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.320.442	1.204.147
Verzinsliche Darlehen	1.118.233	1.300.597
Leistungen an Arbeitnehmer	48.729	48.981
Passive latente Steuern	60.230	62.612
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	118.543	127.407
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.345.735	1.539.598
Eigenkapital		
Grundkapital	274.289	84.420
Kapitalrücklagen	2.150.562	719.056
Eigene Aktien	-127.261	-134.133
Sonstige Rücklagen	16.281	9.902
Erwirtschaftete Ergebnisse	958.171	1.010.423
Summe Eigenkapital	3.272.043	1.689.667
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	5.938.219	4.433.412

Konzerngeldflussrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2020	1. HJ 2020	Q2 2019	1. HJ 2019
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	6.414	-5.479	23.991	17.572
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	75.206	151.029	68.476	135.849
Aufwand aus Aktienoptionsplan	21.755	32.887	8.727	16.483
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-1	-129	-4.938	-3.841
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-1	-13	-4	-4
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	499	629	-58	77
Finanzergebnis	29.194	95.293	-4.513	-2.028
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-22.441	-13.858	-2.442	2.063
Veränderungen bei Vorräten	-1.617	-12.965	-6.223	13.438
Veränderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-7.911	36.431	-44.143	-41.847
Veränderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-5.318	26.026	9.618	-3.553
Ertragssteuerzahlungen	653	-683	-3.339	-4.444
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	96.432	309.170	45.154	129.764
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-18.067	-51.493	-42.679	-120.074
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	0	0	-8.099
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	-24.805	-180.949	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	2	1	1
Erlöse aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs	0	41.414	0	0
Erhaltene Zinsen	915	2.963	1.525	2.974
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-41.956	-188.063	-41.154	-125.198
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	1.786	92.495	200	12.654
Rückzahlung von Darlehen	-107.582	-137.961	-61.400	-96.897
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-6.881	-10.894	-5.937	-9.463
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	0	0	-67.128	-67.128
Erwerb eigener Aktien	-127.336	-127.336	-2.827	-30.461
Verkauf eigener Aktien	129	140.365	576	1.646
Gezahlte Zinsen	-7.766	-18.083	-2.808	-8.406
Transaktionskosten aus Darlehen	-95.875	-107.018	0	0
Zuflüsse aus der Kapitalerhöhung	1.649.000	1.649.000	0	0
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	1.305.476	1.480.569	-139.325	-198.056
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	1.359.952	1.601.675	-135.325	-193.490
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7.824	-276	-6.234	-3.819
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	749.686	500.414	569.407	625.158
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	2.101.814	2.101.814	427.849	427.849

Entwicklung des Konzerneigenkapitals gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 01. Jänner 2019	84.420	709.958	-118.462	-18.148	635.986	1.293.754
Jahresergebnis	0	0	0	0	14.064	14.064
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-1.768	-1.768
Währungsumrechnung	0	0	0	10.677	0	10.677
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	10.677	12.296	22.973
Anteilsbasierte Vergütungen	0	14.726	0	0	0	14.726
Optionsrecht Wandelschuldverschreibung	0	-10.507	0	0	10.377	-130
Erwerb eigener Aktien	0	0	-29.843	0	0	-29.843
Ausgabe eigener Aktien	0	0	1.805	0	0	1.805
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2019	84.420	714.177	-146.499	-7.471	658.658	1.303.286
Summe Eigenkapital zum 01. Jänner 2020	84.420	719.056	-134.133	9.902	1.010.423	1.689.667
Jahresergebnis	0	0	0	0	-8.900	-8.900
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-43.352	-43.352
Währungsumrechnung	0	0	0	6.379	0	6.379
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	6.379	-52.251	-45.873
Anteilsbasierte Vergütungen	0	38.726	0	0	0	38.726
Kapitalerhöhung	189.869	1.392.780	0	0	0	1.582.650
Erwerb eigener Aktien	0	0	-127.336	0	0	-127.336
Verkauf/Ausgabe eigener Aktien	0	0	134.208	0	0	134.208
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2020	274.289	2.150.562	-127.261	16.281	958.171	3.272.043

Ausgewählte Informationen aus den Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020

(ungeprüft)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. In Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) enthält der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht nicht alle Informationen und Angaben, die für einen vollständigen Jahresabschluss erforderlich sind und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2019 endende Jahr gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in diesem Zwischenabschluss angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind die gleichen wie in den konsolidierten Abschlüssen der Gruppe zum und für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr. Neu eingeführte Standards oder Änderungen, welche ab 1. Januar 2020 in Kraft treten, haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung der Gruppe.

3. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf der Grundlage der internen Berichtsstruktur für die Segmente "Consumer" und "Non-Consumer" dargestellt und nach den Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften nach IFRS bestimmt. Das Segment "Consumer" umfasst Produkte und Sensorlösungen, die sich an den Verbraucher- und Kommunikationsmarkt orientieren. Das Segment "Non-Consumer" umfasst Produkte und Sensorlösungen für den Industrie-, Medizin- und Automobilmarkt sowie für Foundry, bei der wir die Auftragsfertigung von analog/mixed-Signal-ICs basierend auf Designs unserer Kunden ausweisen.

Im Jahr 2020 reorganisierte ams seine Segmente und integrierte Foundry in das "Non-Consumer"-Segment. Die Ergebnisse aus dem Jahr 2019 wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit ebenfalls dementsprechend angepasst.

Die geographischen Regionen sind in drei Bereiche gegliedert, in denen der Umsatz erzielt wird: "EMEA" (Europa, Naher Osten und Afrika), "Amerika" und "Asien/Pazifik". Bei der Darstellung des Umsatzes basiert der Segmentumsatz auf dem geographischen Abrechnungsort der Kunden. Der Umsatz mit einem Kunden des Segments "Consumer" beläuft sich auf EUR 208,5 Mio. (1. Halbjahr 2019 EUR 138,4 Mio.). Bei diesem Kunden handelt es sich um einen Distributor, der verschiedene Endkunden bedient.

Die Segmentkennzahl "Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit" besteht aus Bruttogewinn, Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen.

Das Segmentvermögen enthält nur solche Vermögenswerte, die dem jeweiligen Segment direkt zugeordnet werden können, wie Kundenforderungen und segmentspezifische materielle und immaterielle Vermögenswerte sowie Nutzungsrechte aus Leasingverträgen. Aus diesem Grund

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



werden Vermögenswerte, die aufgrund ihrer Ausstattung von beiden Segmenten genutzt werden keinem Segment zugeordnet.

Geschäftssegmente

EUR Tausend	1.HJ 2020			1. HJ 2019		
	Consumer	Non-Consumer	Summe	Consumer	Non-Consumer	Summe
Umsatzerlöse konsolidiert	717.052	155.234	872.285	474.106	239.257	713.363
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	85.142	27.674	112.816	59.347	49.727	109.073
Abschreibung	60.381	1.520	61.902	56.529	2.415	58.944
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	86.733	618	87.350	20.441	37.510	57.951
Segmentvermögen	872.655	57.518	930.173	1.006.656	67.431	1.074.087

Überleitung der Segmentergebnisse zum Gesamtergebnis

EUR Tausend	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	87.350	57.951
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-629	-77
Abschreibung immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenserwerb	-34.027	-32.999
Nichtallokierte Forschungs- und Entwicklungskosten	6.276	-12.237
Nicht in den Forschungs- und Entwicklungskosten erfasste Forschungsförderungen	3.469	2.519
Nichtallokierte Erträge	27.375	387
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	89.814	15.544

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



Überleitung des Segmentvermögens zum Gesamtvermögen

EUR Tausend	30. Juni 2020	31. Dez. 2019
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	930.173	1.074.087
Immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokation	988.742	1.017.735
Sachanlagen	374.204	390.358
Vorräte	233.618	210.178
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Investitionen	2.101.814	500.414
Latente Steuern	7.261	8.548
Immaterielle Vermögenswerte	96.518	87.091
Nutzungsrechte im Rahmen Verwaltung und Vertrieb	17.353	13.435
Anteile an assoziierten Unternehmen	47.788	27.878
Finanzielle Investitionen	1.010.326	886.033
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	86.097
Abgrenzung für finanzielle Transaktionskosten	51.106	95.491
Andere Vermögenswerte	89.317	36.066
Gesamtvermögen	5.938.219	4.433.412

Umsatzerlöse nach primären geographischen Segmenten

In der nachfolgenden Tabelle werden die externen Konzernumsätze auf primäre geografische Segmente gegliedert.

EUR Tausend	1.HJ 2020/2019					
	Consumer		Non-Consumer		Summe	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
EMEA ¹⁾	41.100	53.367	89.137	120.872	130.237	174.239
Americas	4.353	2.780	20.252	17.475	24.605	20.254
Asien/Pazifik	671.598	417.959	45.845	100.911	717.443	518.870
Summe	717.052	474.106	155.234	239.257	872.285	713.363

1) Europa, Nahost, Afrika

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



Umsatzerlöse nach Ländern

EUR Tausend	1. HJ 2020	1. HJ 2019
Taiwan	385.625	300.821
Japan	220.070	91.281
Deutschland	56.418	65.409
Hongkong	54.160	53.415
Großbritannien	40.509	61.365
China	28.143	42.617
Österreich	364	739
Rest der Welt	86.996	97.716
Summe	872.285	713.363

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Regionen

EUR Tausend	30. Juni 2020	31. Dez 2019
Österreich	1.318.603	1.374.243
Singapur	796.873	849.665
Schweiz	93.992	83.433
Rest der Welt	88.783	73.531
Summe	2.298.251	2.380.873

4. Saisoneinflüsse - Konjunkteinflüsse

In der Vergangenheit variierten die Ergebnisse von Quartal zu Quartal, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Das Unternehmen erzielt derzeit einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für Consumer Electronics, der in der Vergangenheit deutliche Saisoneinflüsse im Jahresverlauf zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Da der Nettoeffekt aus den genannten Faktoren von Quartal zu Quartal unterschiedlich ausfallen kann und nicht vorherzusagen ist, werden die Geschäftsergebnisse auch künftig Schwankungen zwischen den Quartalen aufweisen.

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



5. Finanzinstrumente

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 30. Juni 2020:

EUR Tausend	FVOCI	FVTPL	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	2.101.814	2.101.814	2.101.814
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	110.228	110.228	110.228
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	0	0	97.094	97.094	97.094
Langfristige Vermögenswerte	988.550	21.777	1.551	1.011.877	1.011.877
	988.550	21.777	2.310.687	3.321.013	3.321.013

EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	933.077	933.077	934.874
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	141.851	141.851	141.851
Sonstige Verbindlichkeiten	3.846	75.934	79.780	79.780
Verzinsliche Darlehen	0	1.118.233	1.118.233	1.120.386
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.318	103.108	105.426	105.426
	6.164	2.372.203	2.378.367	2.382.318

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2019:

EUR Tausend	FVOCI	FVTPL	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	500.414	500.414	500.414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	201.892	201.892	201.892
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	0	0	107.228	107.228	107.228
Langfristige Vermögenswerte	855.707	30.326	592	886.625	886.625
	855.707	30.326	810.126	1.696.159	1.696.159

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	781.594	781.594	787.185
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	135.461	135.461	135.461
Sonstige Verbindlichkeiten	279	89.743	90.022	90.022
Verzinsliche Darlehen	0	1.300.597	1.300.597	1.309.900
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6.671	106.347	113.018	113.018
	6.950	2.413.743	2.420.693	2.435.586

Die folgende Tabelle zeigt für die mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden, welcher Stufe in der Fair Value-Hierarchie der beizulegende Zeitwert zuzuordnen ist. Die Stufen haben folgende Bedeutung:

Level 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden.

Level 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (das heißt als Preis) oder indirekt (das heißt als Ableitung von Preisen) beobachten lassen.

Level 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

30. Juni 2020 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	1.010.326	0	0	1.010.326
	1.010.326	0	0	1.010.326
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	3.846	3.846
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	266	2.052	2.318
	0	266	5.899	6.164

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



31. Dezember 2019 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	886.033	0	592	886.625
	886.033	0	592	886.625
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	19.958	19.958
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	788	113.018	113.806
	0	788	132.976	133.764

Am 12. März 2019 gab ams den Rückkauf der ausgegebenen USD- und EUR-Wandelanleihen im Gesamtvolumen von bis zu USD 100 Mio. bekannt. Der Rückkauf begann am 27. März 2019 und endete am 30. Dezember 2019. Bis zum 30. Juni 2019 hat ams 148 Einheiten der USD-Wandelanleihe und 339 Einheiten der EUR-Wandelanleihe zurückgekauft. Daraus resultierte ein Finanzgewinn von EUR 16,3 Mio. und eine Reduzierung der Verbindlichkeiten in der Bilanz um EUR 83,4 Mio.

Die wesentlichen langfristigen Finanzanlagen beziehen sich auf die Investitionen in OSRAM Licht AG (EUR 987,6 Mio.) und HLJ Technologies (EUR 21,8 Mio.). Im 1. Halbjahr 2020 erwarb der Konzern weitere 3.932.058 Aktien der OSRAM Licht AG für EUR 176,7 Mio. Die Änderung des beizulegenden Zeitwerts der OSRAM Licht AG Aktien wird im OCI (FVOCI-Eigenkapitalinstrumente, EUR -43,4 Mio.) ausgewiesen. Die Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Beteiligung an HLJ Technologies wird im Finanzergebnis in Höhe von EUR -8,7 Mio. ausgewiesen.

Sonstige kurz- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, beziehen sich auf bedingte Kaufpreisverpflichtungen aus der Akquisition von KeyLemon im Jahr 2018 (30. Juni 2020 EUR 2,3 Mio.; 31. Dezember 2019 EUR 2,3 Mio.), von CCMOSS im Jahr 2016 (30. Juni 2020 EUR 0,9 Mio.; 31. Dezember 2019 EUR 1,2 Mio.), von Incus Laboratories im Jahr 2016 (30. Juni 2020 EUR 2,5 Mio.; 31. Dezember 2019 EUR 2,7 Mio.) sowie auf das Wandlungsrecht der ausgegebenen USD-Wandelanleihe (30. Juni 2020 EUR 0,3 Mio.; 31. Dezember 2019 EUR 0,8 Mio.). Die Summe der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts in Höhe von EUR 0,5 Mio. (erstes Halbjahr 2019 EUR 0.0 Mio.) ist im Finanzergebnis enthalten.

Der beizulegende Zeitwert von kurzfristigen Finanzanlagen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (mit Ausnahme derjenigen, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden) werden aufgrund ihres kurzfristigen Charakters zum jeweiligen Buchwert entsprechend bilanziert. Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, beziehen sich hauptsächlich auf Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16.

Mit Wirkung zum 3. April 2020 gab ams AG 189.869.454 neue Aktien aus, dies führte zu einem Netto-Geldzufluss von EUR 1.649 Mio. führte. Die Erlöse werden zur teilweisen Refinanzierung der Akquisition von OSRAM Licht AG, einschließlich der damit verbundenen Kosten, verwendet. In

Übereinstimmung mit IAS 32 wurden die direkt mit der Kapitalerhöhung verbundenen Kosten in der Bilanz mit den Zuflüssen aus der Kapitalerhöhung verrechnet. Dies führt zu einer Reduzierung der Kapitalrücklagen um EUR 66,4 Mio. auf EUR 1.583 Mio.

Am 15. Juni 2020 informierte ams seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass Maßnahmen zur Verhinderung der Verwässerung für bestehende Mitarbeiteraktionsprogramme in Verbindung mit der durchgeführten Kapitalerhöhung umgesetzt werden. Diese Maßnahmen führten im Rahmen von IFRS 2 zu einem einmaligen Bewertungseffekt im 2. Quartal 2020 (EUR 13,2 Mio.), der einen IFRS 2 Gesamtaufwand im 2. Quartal in Höhe von EUR 21,8 Mio. und im ersten Halbjahr 2020 in Höhe von EUR 32,9 Mio. darstellt.

6. Sachanlagen

Die Gruppe erwarb in der Berichtsperiode Sachanlagen in der Höhe von EUR 32,2 Mio. Dies beruhte hauptsächlich auf der Ausweitung von Fertigungskapazitäten und Reinvestitionen zur Instandhaltung.

7. Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwerte

Die Gruppe hat überprüft, ob während der Berichtsperiode eine Indikation für einen Abwertungsbedarf der Firmenwerte besteht. Es besteht kein Abwertungsbedarf.

8. Zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe

Im März 2019 veröffentlichte und unterzeichnete ams eine Vereinbarung zur Gründung eines Joint Ventures mit Wise Road Capital, um die Entwicklung des Geschäfts mit Umwelt-, Durchfluss- und Drucksensoren für den globalen Markt voranzutreiben. Der Abschluss der Transaktion im Zusammenhang mit der Investition in Jinan Smart Sensing Sensor Co. in Zusammenarbeit mit Wise Road Capital erfolgte am 13. Januar 2020. Infolgedessen wurden die zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und damit verbundene Verbindlichkeiten ausgebucht und die Investition in assoziierte Unternehmen entsprechend erhöht.

9. Eigene Aktien

Die Gruppe erwarb im Berichtszeitraum insgesamt 13.714.464 eigene Aktien, deren Anschaffungskosten sich auf EUR 127.335.596 beliefen. 22.186 eigene Aktien wurden verkauft, um die Verpflichtungen aus den Aktienoptionsplänen zu erfüllen. Am 13. Februar 2020 verkaufte die Gruppe 3.350.688 eigene Aktien (CHF 44,25 pro Aktie) und erhielt dafür EUR 140,2 Mio. Ziel der Platzierung war es, die ams Aktionärsbasis zu stärken und eine Verwässerung zu verhindern, da eigene Aktien nach österreichischem Recht keine Bezugsrechte erhalten.

10. Dividende

Die ams AG hat während der Berichtsperioden 2020 und 2019 keine Dividende ausgeschüttet.

11. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2020 betrug 8.639. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2019 8.543.

12. Nahestehende Unternehmen und Personen

Es gab keine Veränderungen in Bezug auf nahestehenden Unternehmen. Mit Wirkung per 1. Mai 2020 trat Ingo Bank als Chief Financial Officer (CFO) dem Vorstand der ams AG bei, nach dem Austritt aus dem Vorstand der OSRAM-Gruppe, und ersetzte somit Michael Wachslers-Markowitsch. Im Berichtszeitraum gab es keine weiteren Änderungen in Bezug auf die nahestehenden Personen.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung zum 6. Juli 2020 hat die ams AG Senior Notes begeben, die in eine EUR 650 Mio. und eine USD 400 Mio. Tranche aufgeteilt und zu einem Ausgabekurs von 99% begeben wurden. Der Zinssatz für die EUR-Tranche beträgt 6% und für die USD-Tranche 7%. Das Fälligkeitsdatum für beide Tranchen ist der 31. Juli 2025. Daraus ergibt sich ein Nettoerlös von rund EUR 995 Mio. Der Erlös wird zur Finanzierung des beabsichtigten Erwerbs von OSRAM, zur Finanzierung oder Refinanzierung des Kaufs der OSRAM Geschäftsanteile, zur Refinanzierung bestimmter bestehender Verschuldung von OSRAM und ihrer Tochtergesellschaften und/oder ams und ihrer Tochtergesellschaften und zur Zahlung bestimmter Gebühren und Ausgaben verwendet.

Zudem emittierte ams mit Wirkung zum 20. Juli 2020 zusätzliche Senior Notes im Zusammenhang mit der Übernahme der OSRAM Licht AG. Die zusätzlichen Senior Notes wurden in eine EUR 200 Mio. und eine USD 50 Mio. Tranche aufgeteilt und zu einem Ausgabepreis von 100,75% emittiert. Der Zinssatz für die EUR-Tranche beträgt 6% und für die USD-Tranche 7%. Das Fälligkeitsdatum für beide Tranchen ist der 31. Juli 2025. Daraus ergibt sich ein Nettoerlös von rund EUR 246 Mio.

Am 9. Juli 2020 gab ams den erfolgreichen Vollzug des Übernahmeangebots der OSRAM Licht AG bekannt. Nach Abschluss des Angebots hielt ams rund 69% aller OSRAM-Aktien (exkl. gehaltene eigene Aktien). Die OSRAM Licht AG ist ein führendes Unternehmen der Photonik, insbesondere in den Geschäftsbereichen Beleuchtung, Sensorik, Visualisierung und Behandlung. Der Hauptsitz der OSRAM-Gruppe befindet sich in München, Deutschland.

Mit 24. Juli 2020 schied Johann Eitner vom Aufsichtsrat der ams AG als Mitarbeitervertreter aus. Der Betriebsrat von ams wird zu gegebener Zeit einen neuen Mitarbeitervertreter bzw. -vertreterin in den Aufsichtsrat entsenden.

Es wird erwartet, dass die Situation rund um Covid-19 einen begrenzten Einfluss auf die Geschäfte der Gruppe haben wird. Zum Zeitpunkt der Vorlage des Zwischenabschlusses sind dem Vorstand des Unternehmens keine wesentlichen negativen Auswirkungen von Covid-19 auf den Konzern bekannt. Die allgemeinen Unsicherheiten in einem wirtschaftlichen Umfeld von Covid-19 bleiben jedoch bestehen.

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

EUR Tausend	Q2 2020	1. HJ 2020	Q2 2019	1. HJ 2019
Bruttogewinn – bereinigt	166.370	345.078	138.454	249.562
Akquisitionsbedingter Aufwand	-9.575	-19.133	-9.384	-18.661
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1.799	-2.415	-789	-1.466
Bruttogewinn – gem. IFRS	154.996	323.529	128.282	229.435
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	40%	40%	37%	35%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	37%	37%	35%	32%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-84.608	-171.708	-93.966	-184.375
Akquisitionsbedingter Aufwand	-14.814	-31.515	-6.760	-14.338
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-19.966	-30.493	-8.077	-15.178
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-119.388	-233.715	-108.804	-213.891
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	81.762	173.370	44.488	65.187
Akquisitionsbedingter Aufwand	-24.389	-50.648	-16.144	-32.999
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-21.765	-32.908	-8.866	-16.644
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	35.608	89.814	19.478	15.544
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	20%	20%	12%	9%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	9%	10%	5%	2%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	81.762	173.370	44.488	65.187
Finanzergebnis	-29.194	-95.293	4.513	2.028
Ertragssteuerergebnis	-1.039	-3.420	-1.592	-3.509
Ergebnis nach Steuern – bereinigt	51.529	74.656	47.409	63.706
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,20	0,44	0,59	0,79

Semesterbericht

2020 (gemäß IAS 34)



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.